

Protokollauszug

aus der
33. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Stadtplanung und Bauen
vom 06.09.2005

öffentlich

Top 3.1 Berichterstattung Parkhaus

zur Kenntnis genommen

Herr Jesse (Sanierungsträger Potsdam) informiert, dass ein Stellplatzgutachten in Auftrag gegeben worden sei; es werden ca. 650 Parkplätze benötigt.

Für das Parkhaus stünde die Freifläche auf dem Gewerbekomplex 1 zur Verfügung. In Verhandlungen mit dem Wirtschaftsministerium wurde signalisiert, dass für einen Parkhausbau die Bereitschaft zu 80%iger Förderung (Voraussetzung Bedarfsnachweis) bestünde. Der Bedarfsnachweis sei mit dem Gutachten gegeben. Aufgrund der auslaufenden Förderperiode könne die Förderung nur noch dieses Jahr erfolgen. Ziel sei deshalb, in den Bewilligungsausschuss im November 2005 bei der ILB zu kommen.

Herr Kock (Architekt) gibt anhand von Plänen umfangreiche Erläuterungen zur Errichtung eines Parkhauses (Unterbringung von 300 Stellplätzen). Er geht u.a. näher auf den Standort, die Fassade (angedacht ist - keine geschlossene Brüstung, Gitternutzung – bewachsene Wand), räumliche Anordnung, Fuß- und Autoverkehr ein. Auf die Nachfrage zur Höhe des Parkhauses informiert er, dass das vordere Gebäude 21,25 m und der Büroturm (welcher im Schatten des Oracle-Gebäudes steht) 22,75 hoch sei. Die Frage eines Stellplatzes für Busse sei bisher noch nicht berücksichtigt worden.

Verschiedene Teilnehmer ergreifen das Wort und äußern sich u.a. zu folgenden Themen

- die Sichtbeziehung vom Babelsberger Park bedarf erhöhter Sensibilität
- massive Bebauung – keine zufriedenstellende Lösung
- Nutzungssicherheit sollte gewährleistet werden
- Kritik – Bezug auf den Hinweis des Fördermittelauslaufes – hier hätte der Bauausschuss viel eher einbezogen werden sollen
- Anregung Parkdeck, anstelle Begrünung

auf welche durch die Verwaltung und Herrn Kock eingegangen wird.